

**Modulhandbuch für das Komplementfach**  
**„Bildung in internationaler Perspektive“**  
**im Bachelorstudiengang Soziologie**

Modul KF-1: Erziehungswissenschaftliche Grundlagen				
Bachelorstudiengang 'Soziologie', Komplementfach				
Turnus:	Dauer:	Studienabschnitt:	Leistungspunkte:	Aufwand:
Jährlich, Beginn SoSe	2 Semester	2./3. Semester	6 LP	180 Stunden
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
1	Grundbegriffe und Grundprobleme der Erziehungswissenschaft	V/S	3	2
2	Ausgewählte sozialgeschichtliche Phänomene von Erziehung, Bildung und Sozialisation	S	3	2
	Modulprüfung			
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lerninhalte</b>			
	Gegenstände des Moduls sind grundlegende theoretische Perspektiven der Erziehungswissenschaft, basale Wissensbestände der Erziehungswissenschaft (Bedeutung und Analyse von Begriffen; Argumentationsformen; empirische und normative Anteile; Formen pädagogischen Wissens; Theorie-Praxis-Relation; klassische pädagogische Problemdefinitionen der Pädagogik der Moderne) sowie Methoden der wissenschaftlichen Textinterpretation (inklusive der Gestaltung von wissenschaftlichen Texten).			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben durch die Beschäftigung mit basalen begrifflichen Unterscheidungen und Argumentationsformen sowie der Diskussion der Reichweite pädagogischer und erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen ein erstes begriffliches Ordnungssystem, das ihnen hilft, ihr weiteres Studium zu strukturieren,</li> <li>• sind in der Lage, in begründeter Form wissenschaftliches Wissen von Alltagswissen zu unterscheiden.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Zwei benotete Teilleistungen in Nr. 1 und Nr. 2, nach Absprache mit den Lehrenden			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>			

	Pflichtmodul für Komplementfach ‚Bildung in internationaler Perspektive‘ für den BA Soziologie	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Johannes Drerup (Allgemeine Erziehungswissenschaft)	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 12

<b>Modul KF-2: Grundlagen beruflicher Bildung im nationalen und internationalen Kontext</b>				
<b>Bachelorstudiengang 'Soziologie', Komplementfach</b>				
<b>Turnus:</b>	<b>Dauer:</b>	<b>Studienabschnitt:</b>	<b>Leistungspunkte:</b>	<b>Aufwand:</b>
Jährlich, Beginn WiSe	2 Semester	3./4. Semester	6 LP	180 Stunden
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
1	Institutionelle Bedingungen und Kontexte beruflicher Bildung im nationalen und internationalen Feld	V/S	3	2
2	Individuelle und soziale Bedingungen beruflicher Bildung: Theorien und empirische Befunde	S	3	2
	Modulprüfung			
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch			
<b>3</b>	<b>Lerninhalte</b>			
	Das Modul thematisiert berufspädagogische Konzepte und forschungsbasierte praktische wie wissenschaftliche Innovationen. Diskutiert werden im Element 1 die bildungspolitische Verfasstheit beruflicher Aus- und Weiterbildung im nationalen und internationalen Kontext ebenso wie die individuelle Gestaltung beruflicher Bildungswege. Im Element 2 werden Berufsbildung im Spannungsfeld individueller und gesellschaftlicher Ansprüche sowie die Verknüpfung von Beruf(lichkeit), Bildung und Arbeit beleuchtet.			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	Die Studierenden erwerben ein begriffliches und strukturelles Ordnungswissen im Feld der beruflichen Bildung. Sie sind darüber hinaus in der Lage, berufspädagogische Zielsetzungen zu umreißen und Handlungsfelder beruflicher Bildung im Kontext nationaler und internationaler Bedingungen zu diskutieren.			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Zwei benotete Teilleistungen in Nr. 1 und Nr. 2, nach Absprache mit den Lehrenden			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>			
	Pflichtmodul für Komplementfach ‚Bildung in internationaler Perspektive‘ für den BA Soziologie			
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte</b>		<b>Zuständige Fakultät</b>	
	Dr. Anne Busian (Internationale Bildungskooperation, Berufs- und Betriebspädagogik)		Fakultät 12	

Modul KF-3: Vertiefungsmodul „Bildung in globaler Perspektive“				
Bachelorstudiengang 'Soziologie', Komplementfach				
Turnus:	Dauer:	Studienabschnitt:	Leistungspunkte:	Aufwand:
Jährlich, SoSe	1 Semester	6. Semester	8 LP	240 Stunden
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>			
	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
1	Bildung in globaler Perspektive	S	3	2
2	Berufsbildung in globaler Perspektive: internationale Programme und Handlungsfelder	S	3	2
	Modulprüfung		2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>			
	Deutsch, ggf. Englisch			
<b>3</b>	<b>Lerninhalte</b>			
	<p>Gegenstände des Moduls sind Theorie- und Praxisprobleme transnational orientierter Konzeptionen und Programme der Erziehung und Bildung (z.B. der Global Citizenship Education), die sich im Rahmen einer global und komparativ ansetzenden Analyse in unterschiedlichen Berufs- und Handlungsfeldern ergeben.</p> <p>Hierzu zählen z.B. Fragen nach der Möglichkeit und Legitimität universalistischer Begründungen der Ziele von Erziehung und Bildung und postkoloniale Kritiken an solchen Begründungen, Probleme der Übersetzung zentraler wissenschaftlicher Termini (z.B. Erziehung und Bildung) und die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen kulturell und soziopolitisch eingebetteten Traditionen der Erziehungs- und Bildungstheorie. Im Kontext der beruflichen Bildung werden internationale Herausforderungen aufgegriffen, Reformansätze erörtert und eingeordnet. Im Mittelpunkt stehen Entwicklungslinien und Konzepte beruflicher Bildung in unterschiedlichen nationalen, internationalen und transnationalen Zusammenhängen.</p>			
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>			
	<p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegenden Theorie- und Praxisprobleme transnational orientierter Konzeptionen der Erziehung und Bildung zu analysieren,</li> <li>• aktuelle Herausforderungen an berufliche Bildung in globaler Perspektive zu begründen und zu reflektieren sowie Programme und Handlungsfelder beruflicher Bildung – auch mit der Fokus internationaler Zusammenarbeit - zu erörtern.</li> </ul>			
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>			
	Modulprüfung			
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>			
	Studienleistung (unbenotet) in Nr. 1 und Nr. 2; Mündliche oder schriftliche Prüfung in Nr. 1 oder Nr. 2 in Rücksprache mit den Lehrenden			
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>			
	Keine			
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>			

	Pflichtmodul für Komplementfach ‚Bildung in internationaler Perspektive‘ für den BA Soziologie	
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragter</b> Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas Schröder (Internationale Bildungskooperation, Berufs- und Betriebspädagogik / UNESCO Chair on TVET and competence development for the future of work)	<b>Zuständige Fakultät</b> Fakultät 12